



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	
	Verantwortlich:	Dez. 3
Neueinrichtung des Bildungsgangs "Elektronikerin und Elektroniker für Gebäudesystemintegration" an der Heinrich-Hertz-Schule		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Schulbeirat	10.12.2020	4	X		
Gemeinderat	22.12.2020		X		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Schulbeirat der Neueinrichtung einer Landesfachklasse für den Bildungsgang "Elektronikerin und Elektroniker für Gebäudesystemintegration" an der Heinrich-Hertz-Schule zum Schuljahr 2021/22 zu.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja ☐ Nein ☒				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☐ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	☒	Nein ☐	Ja ☐	Korridorthema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	☒	Nein ☐	Ja ☐	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	☒	Nein ☐	Ja ☐	abgestimmt mit

Die Gebäude der Heinrich-Hertz-Schule werden gegenwärtig grundlegend saniert, erweitert und befinden sich damit auf dem neuesten Stand der Technik. Die Arbeiten befinden sich kurz vor dem Abschluss.

Das Elektrohandwerk befindet sich im Wandel. Verarbeitete Produkte sowie die Betriebs-, Dienstleistungs- und Kundenstrukturen entwickeln sich rund um die Gebäude- und Infrastruktursysteme rasant weiter. Dieser Prozess wird sich in Folge der Digitalisierung in den nächsten Jahren fortsetzen. Um dafür den Fachkräftebedarf insbesondere in den Marktsegmenten Smart Home, Smart Building, Energiemanagement und Gebäudesystemintegration zu sichern und Fachkräfte zu qualifizieren, die bereits bei der Planung und Projektierung neuer Anlagen und Anlageänderungen mitwirken, wird ein neuer Ausbildungsberuf vorbereitet:

Die Elektronikerin beziehungsweise der Elektroniker für Gebäudesystemintegration ist ein bisher noch nicht existierender Beruf, der sich derzeit in einem (Neu-)Ordnungsverfahren befindet. Die in Arbeit befindliche Ausbildungsordnung wird voraussichtlich Anfang des Jahres 2021 in Kraft treten.

Der Ausbildungsberuf passt sehr gut zu den aktuell bereits vorhandenen Bildungsangeboten der Heinrich-Hertz-Schule. Die IT-Systemelektroniker, Fachinformatiker in allen vier Ausprägungen, Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik und die Informationselektroniker sind an den neuen Beruf angedockt. Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg unterstützt dieses Vorhaben.

Die Aufgaben der Elektronikerin beziehungsweise des Elektrikers für Gebäudesystemintegration umfassen beispielsweise die Themen Digitalisierung, Energiewende, Elektromobilität und die intelligente Gebäudeausstattung. Der zukünftige Ausbildungsberuf ist damit der erste im gesamten Handwerk, der vor dem Hintergrund der Digitalisierung geschaffen wurde. Gerade im Hinblick auf die Bedeutung des Themas „Smart City“ für die Stadt Karlsruhe sind Fachkräfte auf diesem Gebiet ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung und für Innovation.

Die Heinrich-Hertz-Schule beabsichtigt die Neueinrichtung dieses Ausbildungsgangs zum Schuljahr 2021/22. Es soll eine Landesfachklasse eingerichtet werden.

Für den Schulträger entstehen keine zusätzlichen Kosten, da die benötigte Ausstattung bereits im Zuge der Sanierung für die Fachschulen – Meister- und Technikerschule – angeschafft wurde. Auch entsprechende Lizenzen, zum Beispiel für KNX (weltweiter Standard in der Gebäudeautomation) wurden bereits beschafft.

CO₂-Relevanz:

Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein X	Ja positiv ☐ negativ ☐		geringfügig ☐ erheblich ☐
--------------------------------	------------------	--	--	--